

+++ Termine +++

9. August: 2. Spielrunde um den 14. Krombacher-Pokal - Fußball-DFB-Pokal auf Kreisebene 2015/16: SuS Legden - GW Nottuln

16. August: 1. Spieltag der Saison 2015/16 für die Seniorenfußballer in den Fußball-Kreisligen Ahaus/Coesfeld: SuS Legden I spielfrei / SuS Legden II - SG Gronau III

21./22. August: Radtour der SuS-Altherrenabteilung

22. August: 1. Spieltag in der Badminton-Kreisliga (SuS I) und U 19-Mini-Mannschaftsmeisterschaft (SuS M 1)

22./23. August: 1. Spieltag der Saison 2015/16 für die Juniorenfußballer in den Fußball-Kreisligen Ahaus/Coesfeld

28./29. August: Vorgezogene Spiele der SuS-Seniorenfußball-Teams wegen Düsternühle

30. August: 1. Spieltag in der ersten Tischtennis-Kreisliga (Westf. Gemen II - SuS I)

5. September: 1. Spieltag in der ersten und zweiten Handball-Kreisliga der Männer (SG Gescher/Legden I - TuS Recke II; 1. HC Ibbenbüren IV - SG Gescher/Legden II) - 1. Spieltag in der dritten Tischtennis-Kreisliga (SSV Rhade II - SuS II)

6. September: 1. Spieltag in der Frauen-Handball-Kreisliga (SuS Legden - TuS Recke II)

Herbst 2015: Besuch eines Badminton-Bundesliga-Heimspiels in Lüdinghausen

23. - 25. Oktober: Norderney-Fahrt der SuS-Altherrenabteilung

7. November: Jahresabschlussfest der SuS-Altherrenabteilung

28. November: Raschelgang der Badmintonabteilung mit anschl. Arbeitsbesprechung

... noch 'n Spruch ...

„Ein Drittel mehr Geld? Nee, ich will mindestens ein Viertel!“

Horst Szymaniak, ehemaliger Fußballer bei SpVgg Erkenschwick, Wuppertaler SV, Inter Mailand und Tasmania Berlin

Die nächste Ausgabe des „SuS-Express“ erscheint am 16. August

SUS-SCHÄTZCHEN



Die „SuS-Schätzchen“ schlummern überall: in zahllosen Foto-Alben oder Kartons, in Bücherschränken und Nachttischschubladen. Schätzchen, die eigentlich Schätze sind. Wer immer noch alte oder ältere Fotos hat, und meint, dass sie auch andere ruhig einmal sehen sollten, der sollte sich an Bernhard Mathmann wenden: Gerne werden dort die „Schätzchen“ gescannt und auch im SuS-Express veröffentlicht.

Das heutige „Schätzchen“ stammt aus dem Archiv von Hermann Terhörst und zeigt eine Mannschaft des Reitvereins Legden, die im Jahr 1958 in „geliehenen“ Trikots des SuS Legden einen Freundschaftsvergleich gegen den Reitverein Nordwalde bestritt - der Sieger erhielt dabei ein Fass Bier. Das Foto zeigt den ersten Vorsitzenden Anton Berger, Carl Hardt, Albert Schulze Tilling, Clemens Heuser, Bernhard Richter, Hubert Barenbrügge, Bernhard Barenbrügge, Anton Deggerich-Thies, Adolf Sundorf (stehend v. l.), Hermann Terhörst (Torwart), Wilhelm Heuser und Franz Barenbrügge (knieend v. l.).

Foto von Hermann Terhörst



Anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens hat die Badmintonabteilung des SuS ihr Silber-Jubiläum gefeiert. Hierzu waren neben den aktuellen Vereinsmitgliedern auch alle „Ehemaligen“ eingeladen. Bevor es am Abend im Zelt zum geselligen Teil überging, flogen die Federbälle durch die Doppeltturnhalle: Über 40 Spielerinnen und Spieler trafen sich zu einem Mannschafts-Jux-Turnier. Nach über vier Stunden Spielzeit setzte sich das Team „Franzis Top Ten“ mit 609 Punkten knapp vor „Ewige Talente – stets bemüht“ mit 600 Punkten durch. Der dritte Platz ging an das „Team Zickenalarm“ mit 593 Punkten.

Sport ist beim SuS am Schönsten

SuS-Geschäftsstelle: Dieter Berkemeier (Tel. 55 91 73)
Öffnungszeiten: Di 9 - 11 und 17 - 19 Uhr; Do 9 - 11 Uhr
SuS-Fußball: Mathias Isermann (Tel. 01 76 / 98 16 45 71)
SuS-Handball: Winfried Benning (Tel. 93 37 59)
SuS-Tischtennis: Norbert Laukamp (Tel. 93 38 68)
SuS-Badminton: Mario Deuker (Tel. 90 92 56)
SuS-Breitensport: Cordula Brüggemann (Tel. 18 46)
SuS-Volleyball: Herbert Daldrup (Tel. 90 94 92)
SuS-I.S.A.G.: Aloys Barenbrügge (Tel. 15 82)

www.suslegden.de www.facebook.com/SusLegden
E-Mail info@suslegden.de

Impressum

Herausgeber: Freundeskreis des SuS Legden
Redaktion/Satz: Bernhard Mathmann
Telefon: 0 25 66/48 41
E-Mail: bernhard.mathmann@web.de
Anzeigen: Hermann Schulz
Telefon: 0 25 66/30 23
E-Mail: h.schulz@zuerich.de
Druck: Fassbender-Druck
Telefon: 0 25 66/93 44 14
E-Mail: mf@fassbender-druck.de

SuS-Express



Die Vereinszeitung des SuS Legden 1911 e.V.

Der WM-Pokal zum Greifen nahe



Die Die E I-Fußballjunioren des SuS Legden hatten unlängst das große Glück, sich nach dem internationalen Turnier beim SuS Stadtlohn mit dem FIFA WM-Pokal fotografieren zu lassen. Beim „Tag der Ehrenrunde“ in Stadtlohn lebte die WM 2014 mit dem „vierten Stern“ wieder auf.

14. Krombacher-Kreis Pokal nach dem Knüller SuS Legden - GW Nottuln

Die Pokal- „Geschichte“ des SuS Legden

Diese Ausgabe des „SuS-Express“ wird ermöglicht durch die Unterstützung von



Im Innern:

- SuS-Fußball: Erinnern Sie sich an den Westfalenpokal?
- SuS-Fußball: Der neue Spielplan des SuS I
- SuS-Tischtennis: Platz fünf beim „8-Städte-Pokal“
- SuS-Badminton: Turnier zum „Silberjubiläum“
- SuS-Breitensport: Radtour der Frauen nach Ascheberg
- SuS-„Schätzchen“: Reiter kicken 1958 in SuS-Trikots

+++ Termine +++ Termine +++ Termine

ZURICH
Hermann Schütz
Legden 3023

Volksbank Legden

Gesundheitszentrum
Westmünsterland GmbH

LVM
VERSICHERUNG
ALFONS LÖPPING e.K
Tel. 02566/3903

AUTOHAUS MARPERT GmbH
VW-Vertragspartner
www.marpert.de
Tel. 02566 / 3006

BAUVERKLEB
Bad-Sanierung
Fliesenverlegung
Umbauarbeiten
Pflasterarbeiten
Kleinaufträge
Mobil: 0173 / 900 68 48
Tel. 0 25 66 / 21 66
48739 Legden

ConceptColor GmbH
Pulverbeschichtung - Eloxal
Neue Mühle 3 - D-48739 Legden

Frank Alfert
GmbH & Co. KG
Von-Braun-Straße 71
48683 Ahaus
Telefon:
0 25 61 / 4 29 66

HEIZUNG - SANITÄR - LÜFTUNG
ENERGIEBERATUNG - PLANUNG
Dipl.-Ing.
NORBERT WEISS

STAPLERTECHNIK
MÜNSTERLAND
Staplertechnik Münsterland GmbH
Am Bahnbusch 7 • 48739 Legden
Tel. 0 25 66 - 93 47 - 44

pflanzern
pflanzen
pflegen
drei p
Osterwicker Straße 30 • 48739 Legden
Telefon 0 25 66 / 97 27 94

SuS Legden I

Die Resultate

14. Krombacher-Pokal 2015/16

1. Spielrunde	RW Nienborg - SuS I	0:3
2. Spielrunde	SuS I - GW Nottuln	n.R.

Testspiele 2015/16

SW Weiner - SuS I	3:2
GW Lünten - SuS I	3:2
SuS I - Eintr. Ahaus II	2:2
SV Gescher II - SuS I	2:1
SuS I - DJK Coesfeld II	15:8

A-Liga 2015/16

Hinserie

SuS I spielfrei	16. 8.
FC Vreden - SuS I	23. 8.
SuS I - FC Ottenstein	29. 8.
SpVgg Vreden II - SuS I	5. 9.
SuS I - ASC Schöppingen	13. 9.
FC Oeding - SuS I	20. 9.
SuS I - SC Südlohn	27. 9.
SuS Stadtlohn II - SuS I	4. 10.
SuS I - VfB Alstätte	11. 10.
Fort. Gronau - SuS I	18. 10.
SuS I - TSV Ahaus	25. 10.
TuS Wüllen - SuS I	8. 11.
SuS I - GW Lünten	15. 11.
SV Heek - SuS I	29. 11.
SuS I - SF Ammeloe	6. 12.
SuS I - Union Wessum	13. 12.
ASV Ellewick - SuS I	20. 12.

Rückserie

SuS I spielfrei	14. 2. 2016
SuS I - FC Vreden	21. 2.
FC Ottenstein - SuS I	28. 2.
SuS I - SpVgg Vreden II	6. 3.
ASC Schöppingen - SuS I	13. 3.
SuS I - FC Oeding	20. 3.
SC Südlohn - SuS I	24. 3.
SuS I - SuS Stadtlohn II	28. 3.
VfB Alstätte - SuS I	3. 4.
SuS I - Fort. Gronau	10. 4.
TSV Ahaus - SuS I	17. 4.
SuS I - TuS Wüllen	24. 4.
GW Lünten - SuS I	1. 5.
SuS I - SV Heek	8. 5.
SF Ammeloe - SuS I	16. 5.
Union Wessum - SuS I	22. 5.
SuS I - ASV Ellewick	29. 5.

Westfalenligist GW Nottuln als Gast beim Pokal-Knüller

Revanche gelungen: Die Fußballer des SuS Legden I haben sich in der ersten Spielrunde des 14. Krombacher-Pokalwettbewerbs 2015/16 für die 0:2-Erstrundenniederlage vor Jahresfrist beim SC RW Nienborg revanchiert und mit einem 3:0-Sieg in die zweiten Pokalrunde geschossen. Dort kam es im Dahliendorfstadion zum Pokal-Knüller gegen den Westfalenligisten GW Nottuln.

Mit 3:1 hatte sich der SuS Legden I bereits am 27. Juni im Relegations-spiel um den A-Liga-Verbleib beim B-Liga-Vizemeister RW Nienborg behauptet: David Steverding, Stephan Bogenstahl und Niklas Siebenbrock hatten mit ihren Treffern die Weichen auf einen Verbleib in der A-Liga gesorgt.

Zur Erinnerung: Nach einem 3:1-Sieg im Entscheidungsspiel gegen TuS Wüllen war SuS Legden I nach der Saison 1965/66 in die erste Kreisklasse aufgestiegen; SuS II war zeitgleich der Sprung in die zweite Kreisklasse gelungen.

Bei der Auslosung zum Pokal-Wettbewerb 2015/16 hatte der Spielleiter Klaus Pechacek den Legdenern einen weiteren Vergleich mit den Rot-Weißen in Nienborg besichert: Am 2. August setzte sich der SuS im Nienborger Eichen-Stadion erneut durch: Jens Berkeheier, David Steverding und Rene Grasedieck sorgten für einen ungefährdeten 3:0 (1:0)-Pokalsieg und den Einzug in die Pokalrunde zwei. Gegner im Pokal-Knüller im Dahliendorfstadion war Fußball-Westfalenligist GW Nottuln, der sich mit einem 4:0 bei Vorwärts Lette für dieses Spiel empfahl. (Resultat bei: www.suslegden.de)

Zur Saison 2008/09 waren die Grün-Weißen aus Nottuln erstmals in die Verbandsliga aufgestiegen und hatten diese Spielklasse aber im Folgejahr direkt wieder verlassen müssen. Über einen Erfolg im Aufstiegsspiel war den Nottulnern dann in der Spielzeit 2012/13 als Landesliga-Vizemeister erneut der Aufstieg gelungen: In der Westfalenliga zählten die Nottulner damit neben dem SuS Stadtlohn und der SpVgg Vreden zu den drei höchst-

gruppierten Mannschaften aus dem Fußballkreis Ahaus/Coesfeld.

SuS-Pokal-Geschichte

Die „Erfolgsgeschichte“ des SuS Legden im Krombacher-Pokal-Wettbewerb - DFB-Pokal auf Kreisebene - ist relativ schnell erzählt:

2014/15

1. Spielrunde: RW Nienborg - SuS Legden 2:0
2013/14

1. Spielrunde: SuS Legden - Vorw. Epe2:3 n.V.

2012/13

1. Spielrunde: GW Hausdülmen - SuS Legden 1:7
2. Spielrunde: BW Lavesum - SuS Legden 3:2

2011/12

1. Spielrunde: Turo Darfeld - SuS Legden 0:3
2. Spielrunde: TuS Wüllen - SuS Legden 3:4
Achtelfinale: Adl. Buldern - SuS Legden 6:2

2010/11

1. Spielrunde: Bor. Darup - SuS Legden 1:4
2. Spielrunde: SF Ammeloe - SuS Legden 2:0

2009/10

1. Spielrunde: SuS Legden - SC Südlohn 2:4
2008/09

1. Spielrunde: SuS Legden - TSG Dülmen 3:4
2007/08

1. Spielrunde: DJK COesfeld - SuS Legden 5:2

2006/07

1. Spielrunde: Arm. Gronau - SuS Legden 3:0
2005/06

1. Spielrunde: Adl. Buldern - SuS Legden 2:1
2004/05

1. Spielrunde: SuS Legden - FC Vreden 6:3 n.V.
2. Spielrunde: FC Ottenstein - SuS Legden 2:4
Achtelfinale: SuS Legden - TSG Dülmen 2:4 n.E.

2003/04

1. Spielrunde: SuS Legden Freilos
2. Spielrunde: SuS Legden - Vorw. Epe 0:2

2002/03

1. Spielrunde: SuS Legden - SpVgg Vreden 1:2

Zur Erinnerung: Insgesamt drei Freilose hatte der SuS Legden in den Pokal-Spielzeiten 1995/96 und 1996/97 erwirkt: Über den damaligen Kreispokal-Wettbewerb hatte der SuS erstmals in seiner Vereinsgeschichte den Westfalenpokal-Wettbewerb erreicht. Auch dort war die Glücksgöttin bei der Auslosung der ersten Runde auf Seiten des SuS: Freilos. In Runde zwei stellte sich der damalige Regionalligist LR Ahlen in Legden vor: Beim Zwischenstand von 0:13 hat Stadion-sprecher Werner Hüntemann dann aufgehört, mitzuzählen

SuS-Frauen treten in die Pedalen

Zweitägige Radtour führt über 170 Kilometer bis nach Ascheberg und zurück



Genau 170 Kilometer

zeigten die Tachos der Räder, als sie am Samstag abgestellt wurden: 25 Frauen des SuS Legden haben auf ihrer jährlichen Radtour diesmal Ascheberg besucht. Zwei Tage haben sie ordentlich gestrampelt, die 25 SuS-Sportlerinnen, die an der SuS-Frauen-Radtour 2015 teilgenommen haben, vorbereitet und geleitet von Cordula Brüggemann, Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“ in Ascheberg. Am Dahliendorfstadion waren die SuS-Radlerinnen morgens um 8.30 Uhr in die Sättel ihrer Fahrräder gestiegen und über Coesfeld, Lette, Karthaus, Buldern, Hiddingsel (Eispause), Lüdinghausen (Kaffeepause im Cafe Indigo), Nordkirchen (Bierpause), Margret Hölscher und Brigida Hemker. Ziel der SuS-Radtour war das Hotel „Goldener Stern“